



Portois & Fix, Speisetisch im Empirestil

wird gleichfalls sehr gewürdigt. Anderes ist ganz modernes Englisch. Wir sehen aus dieser Quelle grosses und kleines Gewerbe fleissig schöpfen: Portois und Fix, Karl Bamberger,

August Ungethüm, der übrigens auch einer der Berufensten für selbständige Modernität ist (wir geben von ihm den reizenden Wandschirm mit dem Bilde von Suppantichitsch); dann Johann Hauber, Eduard Helbich (Grulich), Peter Leiss, Karl Ostatek, Hans Pacher, Josef Pleil (Königsberg a. d. E.), die Productiv-Genossenschaft zu Cortina, Ignaz Reschenhofer, Christian Schneider, Josef Veillich (zahlreich) und Andere. Auch sonstiges Geräth sucht hier gern seine Muster. Alte Firmen, wie Albin Denk (Theesachen), Rudolf Ditmar und Hollenbachs Neffen (Lampen) finden dabei ihre Rechnung. Die Bronzen Karl Kellermanns zeigen diesen günstigen Einfluss (wir bilden Einiges von



R. Hammel, Cassette mit Kupferbeschlägen, ausgeführt von A. Ungethüm und N. Stadler